

Grußwort

Die Menschen in unserem Land sind überdurchschnittlich bürgerschaftlich engagiert: Fast 4,5 Millionen und damit annähernd die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger von Baden-Württemberg sind ehrenamtlich aktiv. Damit liegen wir in Sachen Ehrenamt an der Spitze in Deutschland. Als Ehrenamtsbeauftragter der Landesregierung freue ich mich darüber sehr. Und noch etwas ist Spitze: In Baden-Württemberg fangen die Menschen schon früh an, sich freiwillig zu engagieren, manche schon im Alter von 6 Jahren.

Der Verein "Besuch im Anderland" hat mit seinem Grundschulprojekt bewiesen, dass gerade Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihrem ehrenamtlichen Engagement große Freude bereiten können. Ich gratuliere dem Verein und seinen Verantwortlichen zu ihrer Idee und zu ihrem Erfolg, den sie mit den Schülerinnen und Schülern der dritten Grundschulklasse in den Demenzheimen erzielen.

Sie haben ein Projekt ins Leben gerufen, das ich aus ganzem Herzen zur Nachahmung empfehlen kann. Es bringt allen Beteiligten - den Kindern, den Kranken und der Gesellschaft - rundum Gewinn.

Neben dem sozialen Lernerfolg und dem natürlichen Umgang miteinander stellt sich durch die Beschäftigung mit den Demenzkranken bereits bei den Kindern ein Gefühl der Freude und Bereicherung ein. Eines der Kinder hat es treffend formuliert: "Ich finde es toll, dass wir die Leute glücklich machen."

Die Kranken erfahren durch die ansteckende Fröhlichkeit der Kinder wohltuende Ablenkung von ihren Gebrechen und dem Alltag im Heim. Sie fühlen sich in ihrer Lebensqualität und durch wach werdende Erinnerungen an die eigene Kindheit bereichert.

Wir alle gewinnen: Durch die Sozialkompetenz, die sich schon im Kindesalter festigen kann, durch das Verständnis für Menschen mit Demenz, das sich bei den Kindern schon früh entwickeln kann, und durch ihre Motivation, eventuell später einen Pflegeberuf zu ergreifen.

Ich danke dem Verein "Besuch im Anderland" für seine Gewinn bringende Arbeit und wünsche den ehrenamtlich Engagierten weiterhin so viel Erfolg und Freude.

Georg Wacker MdL

Staatssekretär im Ministerium

für Kultus, Jugend und Sport

und Ehrenamtsbeauftragter der Landesregierung